

## Kunst at Home 6: Körperlinien



Marion Baruch, *Eisenskulpturen*, Parc de la Fondation Pagani, 1969, Foto: Courtesy of the Artist

Auf dem Foto ist die Künstlerin Marion Baruch (\*1929) mit einer ihrer ersten Stahlskulpturen zu sehen. Die Skulpturen hat sie für einen Park in Italien entworfen. Sie dürfen berührt und benutzt werden, wie es die Künstlerin auf dem Foto tut. Die Grösse der einzelnen Elemente passen zur Körpergrösse eines Menschen. Die Skulptur besteht wie eine dreidimensionale Zeichnung aus Linien. Mit ihren ausgestreckten Armen und Beinen wird Marion Baruch Teil dieser Zeichnung.

- 1) Du brauchst als Zeichnungsmaterial ein Malerklebeband, Kreide, Bambusstäbe oder Besenstiele.
- 2) Forme, zeichne oder klebe mit dem Material eine Skulptur auf den Boden oder an eine Wand.
- 3) Nimm mit deinem Körper eine Haltung ein, die du ein paar Minuten halten kannst.
- 4) Bitte jemanden, ein Foto von dir und deiner Skulptur zu machen.
- 5) Du kannst die Aufgabe auch umgekehrt lösen, indem du zuerst eine Figur mit dem Körper formst.
- 6) Bitte jemanden, mit Klebeband, Kreide oder den Stäben deine Körperzeichnung zu erweitern.
- 7) Ein Beispiel siehst du auf Seite 2.
- 8) Teile mit uns ein Foto von deinen Körperlinien auf deinem Instagram-Account und vernetze es wie folgt: @kunstmuseumluzern #kunstmuseumathome, #koerperlinien weitere Hashtags sind willkommen, bspw. #innenausseninnen #marionbaruch #kunstmuseumluzern #homeschooling #stayathome #artfromhome #workfromhome oder via facebook <https://www.facebook.com/kunstmuseum.luzern/>

Dieses Werk ist Teil der Ausstellung *Marion Baruch. Retrospektive – innenausseninnen*. Sobald das Kunstmuseum Luzern wieder öffnet, ist sie bis am 21.06.2020 zu sehen.

Km  
L

## Beispiele

